

118. Generalversammlung vom 18. März 2005

### **Jahresbericht 2004 des Präsidenten**

#### **Es beginnt mit einem kurzen Nachtrag vom**

#### **6./7 März 2004: Skiweekend Pizol**

21 Skifahrer standen bereit für die Fahrt nach Wangs/Pizol. Das Morgenessen wartete bereits in der Berghütte und danach ging es sofort auf die Bretter. Sonnenschein und Nebel wechselten sich stetig ab. Beim ersten Halt instruierte Hansruedi das Servicepersonal von der richtigen Zubereitung eines guten Kaffees. Dass der Kaffeerahm von braunen Kühen dunkler ist als von den Hellen war selbst mir neu. Bedingt durch die Sichtverhältnisse unternahm ein Kamerad die letzte Abfahrt zu Fuss. Es liegt auf der Hand dass bei so vielen Teilnehmern Stimmung herrschte. Vielen Dank dem OK Dinu und Toni und DJ Lieni. Mer chöme weder met.

**22. März 2004: 117. Generalversammlung.** Die Versammlung warf keine allzu grossen Wellen. Es wurden die vorhandenen Probleme erörtert. Daran anschliessend verzehrten wir den von der Damenriege hergestellten Käse.

**2. April:** Teilnahme an der Volley-Night in Seengen.

**9. Mai:** Mithilfe beim Buurezmorge der Damenriege, neu mit Cüpli und Heineken. Das kam doch ganz gut an.

**20. Mai:** Auffahrtsdonnerstag, Spielplausch für Alle mit Brätseln beim Jägerhüttli. Vielen Dank an Werner für das Anfeuern, Reservieren und den sogenannten Notvorrat.

**18.-20. Juni:** Sportweekend in Brigels. Erstmals reisten wir bereits am Freitagabend an. Gut gelaut mit Apéro im Bauch wurden wir halt wie immer von René und Crew ganz herzlich empfangen. Am Samstag wanderten wir alle zusammen. Die Würste konnten dank den anwesenden Pyromanen trotz nassem Holz gegrillt werden. Mit dem einsetzenden Regen trafen wir gleichzeitig beim Kiosk am Seeli ein. Schwein gehabt. Apropos Tiere: Es gibt Kamele in Brigels. Dank an Familie Merz und das Sporthotel Mulin.

**12. Juli:** 14. Fussballturnier mit noch grösserem Ansturm. Die Festwirtschaft und der Volgladen wurden gänzlich leer gemacht. Erfolgreiche Abrechnung, jedoch wird es einem langsam etwas unheimlich. Dank an alle Arbeitsameisen.

Es folgte die Sommerpause.

**21. August:** Kreisspieltag in Holderbank. Der STV konnte erstmals in der Finalrunde der Kategorie A um die Plätze 1 bis 4 mitspielen und belegte den glänzenden 3. Schlussrang.

**4./5. September Turnfahrt:** Das Programm war verheissungsvoll. Im Telegrammstil:

Nicht alle Wecker schlugen gleichzeitig Alarm - feudal VIP- Bus - die Bordcrew servierte Kaffee, frisches Brot und Speck – die Liegemöglichkeiten im Bus wurden rege benutzt - strahlender Sonnenschein.

Erster Stopp Lugano - Flotte Überfahrt mit wehendem Haar in zwei Taxibooten nach Gandria –mit gutem Schuhwerk ausgerüstet eine kurze Wanderung dem See entlang - die Begeisterung war lautstark zu hören – z.B. Ich kenn de Schwegler nümm - Mittagsrast im Grotto Teresa - nicht Jeder überstand die Rückfahrt trocken - Cartbahn in der Magadinoebene – mit montierten Helmen ging das Spektakel los – mit weiteren Boxenstopps erreichten wir Lamone - Freudiges Wiedersehen mit Walti – Ausgang - die Jungs in Lugano City - der Rest in der trauten Umgebung – Nachtruhe - Sonntagsbrunch auf dem Bauernhof bei urchiger Musik - strahlender Sonnenschein - heiss – Abstecher zum See bei Caslano – Team 1 suchte Schatten unter den Bäumen – Team 2 hatte nur noch Augen für Beachvolley, die hübsche Badi und da war doch noch was? - Nach schweisstreibenden Volley-Partien der Sprung ins kühle Nass. Bei der ebenso kühlen Erfrischung bestaunten wir einige Riesentalente der Sparte Windsurfing mit Gummiboot – bequeme Heimfahrt. Danke an das Schützenpub für die gespendeten Bordgetränke, dem Driver Dietu und dem Reisebüro Tonino. Es war ein Riesenspass.

**18. September : Haibu 2 Party bei Hansjörg in Derendingen**

Endlich passte ein Termin. Wir freuten uns sehr auf das Wiedersehen mit Hansjörg und wurden bei ihm hervorragend bewirtet. Es wurde viel über vergangene Zeiten gesprochen, gelacht und gejasst – nebenbei auch etwas Geschlafen. Lieber Gögs, danke für dieses Weekend.

**13. November Kreisdelegiertenversammlung ATV in Hirschtal:**

Käthy, Elisabeth und ich besuchten die Versammlung. Inspiriert durch das Dargebotene entstand der Plan mit einer Teilnahme am Kantonalen Turnfest in Zofingen.

**Ende November:**

In letzter Minute erfolgte die Anmeldung zum Turnfest. Wenn alle mitziehen wird dieser Anlass zu einem Erlebnis.

**3. Dezember Kreisdelegiertenversammlung KTVL in Hallwil:**

Wir waren Gastgeber und erledigten einen guten Job.

**10. Dezember Turnerweihnachten :**

Gemütliches Nachtessen im Schützenstübli umrahmt mit Bildern und Video's aus Werni's Archivkiste. Die alten Frisuren gaben einiges zum Lachen.

**22. Februar / 4. März 2005 Volleyballmeisterschaft :**

Dank einer sehr guten Vorrunde konnten wir in der Finalrunde um die Plätze 1 – 4 kämpfen. Mit einem durch Ferien- und Militär Abwesenheit stark reduziertem Team bestritten wir die Spiele in Rapperswil. Nach dem Gewinn von 4 der 6 Spielsätzen stand unser toller 2. Rang fest.

**Hallwiler Jugendfest 2005**

Diese Absage ist schade, doch müssen die unterschiedlichen Auffassungen der Vereine und des OK akzeptiert werden. In zum Teil heftig geführten Diskussionen konnte kein gemeinsamer Konsens gefunden werden. Der Entscheid ist nicht populär, aber vertretbar.

## **Ein Samstag im Februar**

Es klopfte an der Haustür - Elisabeth stand draussen. In diesem Augenblick wusste ich was nun kam. Mit einem Schlag wurden mir die Schattenseiten eines Vereinslebens wieder in Erinnerung gerufen.

Elisabeth, ich danke Dir für die schöne Zusammenarbeit in all den Jahren und für die vielen geleisteten Arbeitsstunden. Es ist beruhigend zu wissen, dass Du weiterhin im Verein mitmachst. Danke.

## **Skiweekend letztes Wochenende**

Ein tolles Skiweekend haben wir erlebt. „22 glatti Sieche het's de bi gha“. Schreckensmoment am Sonntagmorgen. Nein, nicht dass es über Nacht schneite oder traumhaftes Wetter vorherrschte. Es fehlte 1 Paar Skischuhe! Jeder mit gelben Schuhen war verdächtig. Zu guter Letzt standen sie dann doch im Skiraum. Für Gelächter sorgte ein halbherzig reparierter Stuhl und wir haben es gesehen, auch Osterhasen können snowboarden. Weitere Details mit Bildern wie immer im „hallwiler“.

## **Aufsteller im neuen Jahr**

Ganz klar, es ist unser Freitagstraining mit regelmässig 10 - 12 Turnern. Super.

Das Vereinsjahr 2005 ist voll im Gang und es erwarten uns noch einige Höhepunkte. Ich hoffe Ihr freut Euch darauf und macht mit.

Rolf

Turnverein STV Hallwil

Der Präsident